

Niederschrift

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen
am Donnerstag, den 29.10.2015 um 19.30 Uhr
in Fuhlenhagen - Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesend

- a) **stimmberechtigt:** Wolfgang Krüger – Vorsitzender
Herbert Rau
Klaus Behnck
Margret Paepflow
Herbert Siemers
Karl-August Stahmer
Kristin Wischnat
- b) **nicht stimmberechtigt:** Frau Gettel, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend – entschuldigt: Karsten Hildebrandt
Andreas Bernhöft

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.09.2015 auf Donnerstag, den 29.10.2015 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge (Tagesordnung)
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwände gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 12.08.2015
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Unterbringung von Flüchtlingen
8. Einwohnerfragestunde
9. Prüfung der Jahresrechnung
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2a für das Gebiet „Nördlich Mühlenrader Weg, nördlich Eikhof, rückwärtiger Teil der Katenkoppel“
 - Abwägung von Stellungnahmen
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Haushaltsvorplanung 2016
12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Mitteilungen und Anfragen

die Auslegung zu benachrichtigen. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll zeitgleich erfolgen.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Anmerkung

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

(35)

11. Haushaltsüberschreitungen

Beschluss

„Die Gemeindevertretung genehmigt die als Anlage 4 beigefügten Haushaltsüberschreitungen mit Stand vom 27.10.2015.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

12. Haushaltsvorplanung 2015

Die einzelnen Haushaltspositionen werden besprochen und die Ansätze für das Haushaltsjahr 2016 festgelegt.

Das Ergebnis der Vorplanung ist diesem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.

(21)

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

entfällt

14. Mitteilungen und Anfragen

- Auf Nachfrage wird festgelegt, dass die Müllsammelaktion auch im Jahr 2016 an einem Sonntag durchgeführt wird.
- Bürgermeister Krüger berichtet über die Polizeistrukturereform.
- Gemeindevertreter Stahmer teilt mit, dass die Bäume am Dorfgemeinschaftshaus im Winter abgenommen werden sollten. Zudem wird angeregt, den dortigen Dorfteich zu entschlammen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 21.30 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Krüger

Antje Gettel

Vorsitzender

Protokollführerin

Die Anlagen wurden auf der Sitzung an die GV verteilt.

Neubaubereich:

Antwort von Herrn Gerner:

auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, dass in Absprache mit der bauausführenden Firma geestra-bau GmbH gegen Mitte November mit den Endausbauarbeiten begonnen werden soll. Hier ist berücksichtigt, dass das Fertighaus auf dem noch unbebauten Eckgrundstück nach Mitteilung der Käufer, Eheleute Karpinski, am 26.11.2015 aufgestellt werden soll. Die Firma geestra-bau GmbH würde dann zunächst die Borde in der Seitenstraße mit dem Wendehammer setzen und hier den Endausbau vornehmen und dann die Straße vom „Mühlenrader Weg“ bis zum geplanten II. Bauabschnitt, B-Plan Nr. 2 a, endausbauen.

Die beiden Parkbuchten mit dem Bauminseln sollen im Hinblick auf den Baustellenverkehr des II. Bauabschnittes vorerst nicht angelegt, sondern durchgepflastert werden, damit dieser Straßenabschnitt durch den Baustellenverkehr in diesen Bereichen nicht einseitig überbelastet wird. Die Parkbuchten mit den Bauminseln würden dann nachträglich im Zuge des Endausbaus des II. BA hergestellt werden.

Müllentsorgung Dorfstraße 20

Die unzureichende Müllentsorgung wurde von einem Bürger beim Kreis bemängelt.

Der Kreis erklärt sich nicht für zuständig und verweist darauf, den Hauseigentümer anzuschreiben. Die wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach getan. Daraufhin wurde ein zweiter Müllbehälter aufgestellt. Durch die fehlende Mülltrennung und große Anzahl der Bewohner ist die Entsorgung immer noch unzureichend. Der Hauseigentümer wurde wiederum vom Amt angeschrieben und zur Abhilfe aufgefordert.

Kindergarten Elmenhorst

Mit den beteiligten Gemeinden und dem Amt Schwarzenbek-Land wurde ein neuer Vertragsentwurf erarbeitet und dem Kirchenvorstand (Kirchenkreis) vorgelegt.

Berücksichtigt wurde die Erweiterung und die zusätzliche Belegung.

Entsorgung Dorfstraße 11

Die in der Einfahrt abgestellten BIG-PACKS mit Dachplatten Lagern dort schon über 1. Jahr, und wurden vom Amt beim Hauseigentümer zur ordnungsgemäßen Entsorgung angemahnt.

Breitbandversorgung

Die Tiefbauarbeiten sowie die Erneuerung der Bürgersteige mit Verbundpflaster durch die FA. SET sind abgeschlossen. Die Bauabnahme soll noch im Oktober bzw. 1. Woche November erfolgen.

Sportlervereinsheim

Die Fenster im Sportlervereinsheim wurden erneuert. Die Materialkosten in Höhe von 795,00 € wurden von der Gemeinde übernommen. Der Einbau erfolgte in Eigenleistung.

Jahresrechnung 2014

Die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung fand am 13.08.2015 im Amt Schwarzenbek-Land.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuhlenhagen stellt die Abschlussergebnisse der Jahresrechnung der Gemeinde Fuhlenhagen für das Haushaltsjahr 2014 fest, und die Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt“

Niederschrift
über die Prüfung der Jahresrechnung der

Gemeinde Fuhlenhagen am 13.08.2015 Beginn 19.00 Uhr
Ende 20.00 Uhr

in Schwarzenbek, Amtsgebäude.

Anwesend:

a) stimmberechtigt: Klaus Behnick Herbert Rau
Margret Paeplow

entschuldigt: _____

b) nicht stimmberechtigt: Frau Vorwerk (Aml) _____

Der Ausschuss prüft die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2014.
Die Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen.
Es ergaben sich keine Beanstandungen:

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses beantragen folgenden Beschluss:
Das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2014 wurde wie folgt festgestellt:

<u>Verwaltungshaushalt:</u>	Soll
Einnahmen: _____	<u>398.833,25 €</u>
Ausgaben: _____	<u>398.833,25 €</u>
	<u>0,00 €</u>

<u>Vermögenshaushalt:</u>	Soll
Einnahmen: _____	<u>124.256,94 €</u>
Ausgaben: _____	<u>124.256,94 €</u>
	<u>0,00 €</u>

Haushaltsüberschreitungen wurden
im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.756,56 € und
festgestellt. im Vermögenshaushalt in Höhe von 0,00 €

Abstimmungsergebnis: 3 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: _____

Ja - Stimmen _____

Nein - Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Bemerkungen zu den Haushaltsüberschreitungen Stand: 27.10.2015
Gemeinde Fuhlenhagen für das Haushaltsjahr 2015

Verwaltungshaushalt

0200.655000	Gerichts- und ähnliche Kosten (Klimaschutzkonzept)	1.500,00 EUR
1300.562000	Brandschutz, Aus- und Fortbildung, Umschulung (Erste-Hilfe-Grundkurs, Unter- suchungen)	221,40 EUR
1300.640000	Brandschutz, Versicherung der Feuerwehr- angehörigen (Hanseat. Feuerwehr-Unfallkasse Nord)	27,10 EUR
5600.500000	Eigene Sportstätten, Unterhaltung der Grund- stücke und baulichen Anlagen (Fenster Vereinsheim)	795,00 EUR
6300.510000	Gemeindestraßen, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Pflasterarbeiten, Bankett-, Knickpflege u.a.)	44.370,90 EUR
8800.500000	Allgemeines Grundvermögen, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Pflege Außen- Anlage Alte Schule, Miete Mobilbagger u.a.)	3.929,25 EUR
8800.540000	Allgemeines Grundvermögen, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Stromkosten, Heizöl Alte Schule u.a.)	1.342,88 EUR
9000.810000	Gewerbsteuerumlage nach dem Gemeinde- finanzreformgesetz	565,00 EUR